

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	79252
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7622</b> 7622
		<b>DK5 - Name</b>	Seefeld
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>2</b> 23
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	09.10.2012
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m²/m]</b>	36278,6956
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Gesetzlicher Schutz** § 30 (2) 1.2 Natürliche oder naturnahe stehende Gewässer **Schutz nur teilweise** Ja

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
– <b>Alter</b>	9	Biotop sehr hohen Alters; 500 Jahre und mehr
– <b>Belastungsgrad</b>	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Langgestrecktes Gewässer, das im Rahmen von Sand- oder Kiesabbau entstanden ist, mit unbekannter Tiefe, zentral eventuell mit bis zu 10 m Wassertiefe, randlich aber auch mit Flachwasserbereichen. Das Gewässer ist aktuell recht klar, aber zum Teil von Fadenalgen durchwachsen, die darauf hindeuten dass Nährstoffeinträge stattfinden. Das Gewässer wird von Anglern genutzt: auf dem Nordwest-, Süd- und Südostufer sind Wanderwege vorhanden und das Ufer des Gewässers ist in Teilen zertreten und befestigt, vermutlich finden regelmäßige Störungen durch Angler statt. Der Nordosten des Gewässers ist demgegenüber weniger erschlossen und recht naturnah ausgeprägt. Vor allem hier ist ein großer Wasservogelbestand zu beobachten. Die nicht betretenen Teile der Ufer und der Nordosten weisen naturnahe Verlandungsvegetation aus Röhrichtarten und Grauweidengebüsch auf. Insgesamt sind rund 70 % der Ufer naturnah geprägt. Das Gewässer ist von einem parkartigen Gehölzbestand umstanden, der kleinere Teilbereiche der Wasseroberfläche beschattet und vermutlich zu einem erhöhten Laubeintrag beiträgt. Dennoch deuten regelmäßige Vorkommen von Laichkräutern, Nuttalls Wasserpest sowie Hornblatt darauf hin, dass eine ausgeprägte submerse Vegetation vorhanden ist. Das Gewässer entspricht damit einem FFH Lebensraumtyp. Im Bezug auf den FFH Lebensraumtyp wirkt sich vor allem die Angelnutzung extrem schlecht auf die Bewertung aus. Es besteht ein großes Entwicklungspotenzial

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	SGA	Abbaugewässer, Baggersee, groß (2000)		
4	3150	Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocharitions		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Seefeldler See beim nördlichen Kirchwerder Sammelgraben		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	umgebend kleinflächig Erholung, östlich Acker, westlich Grünland, nordwestlich weitere Teiche		
<b>Rechtswert (X)</b>	576068	<b>Hochwert (Y)</b>	5922015
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Vier- und Marschlande (673.10)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Kirchwerder (607)	<b>Gemarkung</b>	Kirchwerder (607)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	NSG Kirchwerder Wiesen [ HH-605 / Anteil: 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>	Kirchwerder Wiesen [ DE 2526-304 / Anteil: 100% ]		
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

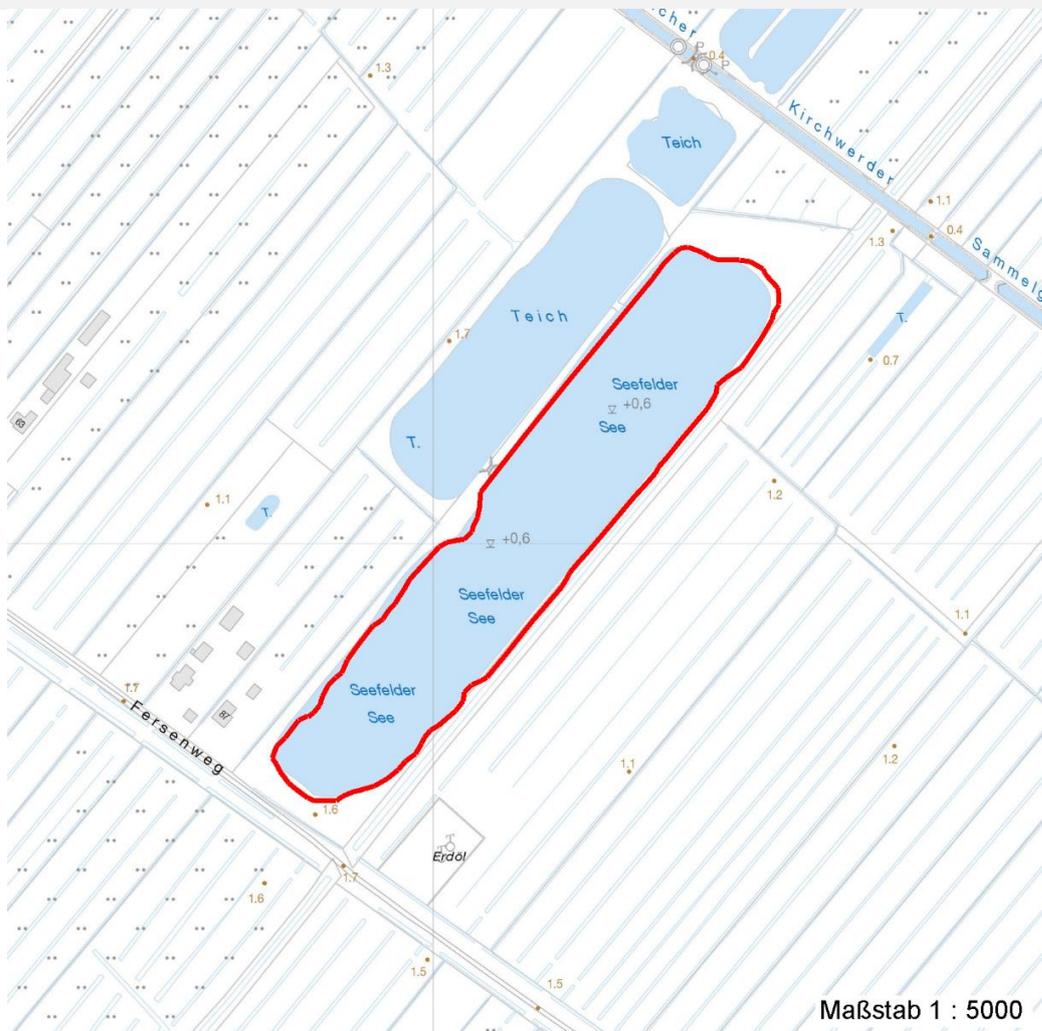
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	79252
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7622</b> 7622
		<b>DK5 - Name</b>	Seefeld
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>2</b> 23
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	09.10.2012
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	36278,6956
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
79252	58160	7622	2	09.09.1998	K	7622	23
79252	58163	7622	2	23.09.2004	K	7622	23
79252	58164	7622	2	06.06.2010	K	7622	23

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
34597	0	7622_2_091012_1.JPG	
34598	0	7622_2_091012_2.JPG	

# Erhebungsbogen

**B**

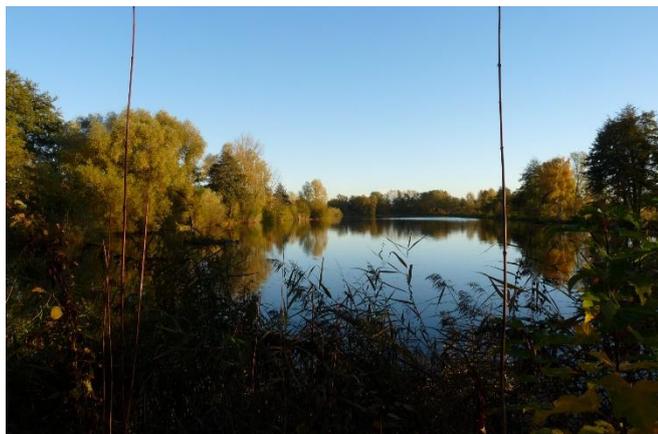
<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	79252
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7622</b> 7622
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Seefeld
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>2</b> 23
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	09.10.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	36278,6956
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Besatz mit Fischen, eventuell Fischfütterung, zumindest im Zusammenhang mit dem Angeln, nährstoffbelastet, Fadenalgenentwicklung, Störung der Ufer, Tritt in den Ufern durch Anglernutzung.
Wertgesichtspunkte	Großes Dauergewässer, relativ klar, mit großen Wasserpflanzenbeständen, über lange Strecken naturnahe Ufervegetation.
Maßnahmen	Nach Möglichkeit Angelteichnutzung irgendwann aufgeben und dann größere Teile der Ufer vor Zutritt schützen; Fütterung von Wasservögeln und Fischen in jedem Fall einstellen; eventuell kann schon aktuell auf einen Teil der Ufererschließung verzichtet werden

## Foto

<b>Fotodatei</b>	7622_2_091012_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	7622_2_091012_2.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>		<b>Bildbeschreibung</b>	
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biototyp</b>	Abbaugewässer, Baggersee, groß (2000)	<b>Biototyp</b>	SGA
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocharitions	<b>FFH-LRT</b>	3150
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	79252
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7622</b> 7622
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Seefeld
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>2</b> 23
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	09.10.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m²/m]</b>	36278,6956
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	10 - zeitweise wasserüberstaut
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	6
Anz. Überschwemmungsz.	11
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	19.1.01 - Convolvuletalia (Schleierges. und Halbschatten-Krautsäume) 24.0.01 - Potamogetonetalia pectinati (Festwurzelnde Wasserpflanzen-Ges.) 27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder) 30.0.01.03 - Filipendulion (Mädesüß-Uferfluren) 43.0.01.02 - Salicion albae (Weidenauen tieferer Lagen)

## FFH-Bewertungen (HH)

Lebensraumtyp / Parameter	Wertstufe A	Wertstufe B	Wertstufe C	Wert / Begründung	Z
<b>3150 (HH) Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocharitons</b>					<b>C</b>
<b>Habitatstrukturen</b>					<b>C</b>
Wasserpflanzen;	günstig	mittel	ungünstig		<b>C</b>
Submerse Veget. vorhanden;	ja	ja	nein		<b>A</b>
Schwimblattveget. vorhand.;	ja	ja	ja		<b>C</b>
Eindringtiefe der subm. Veget.;	> 4 m	2 bis 4 m	< 2 m		<b>A</b>
Diversität der naturnahen Ufervegetation;	günstig	mittel	ungünstig		<b>B</b>
Anzahl der Aspekte; 4 Aspekte der naturnahen Verlandungsreihe:	4	3	< 3	3	<b>B</b>
Röhricht, Seggenried/Hochstaudenflur, Weidengebüsch, Bruch-oder Auenwald					
<b>Beeinträchtigungen</b>					<b>C</b>
Störungen des Standortes;	günstig	mittel	ungünstig		<b>C</b>
diffuse Einträge aus Umland;	keine	gering	deutlich		<b>A</b>
belastete Zuleitung o. Zufluss; Einträge	keine	geringe	deutliche		<b>A</b>
Fischbesatz;	kein	naturnah	naturfern		<b>C</b>
Fischfütterung;	keine	keine	Fütterung		<b>C</b>
Wasserstände verändert; abgesenkt oder aufgestaut, Änderungen gegenüber der natürlichen Situation	nicht	geringfügig	deutlich		<b>A</b>
biologische Durchgängigkeit;	passierbar	eingeschränkt	keine		<b>A</b>
Passierbarkeit durch Zu- und Abflüsse		t			
Uferverbau; Anteil der Uferlänge	< 5%	5-20%	> 20%	5%	<b>B</b>
Untypische Vegetationsaspekte;	günstig	mittel	ungünstig		<b>C</b>
Zierformen v. Wasserpflanzen;	keine	wenige	zahlreich		<b>A</b>
invasive Neophyten;	keine	keine	vorhanden		<b>C</b>
naturnahe Ufervegetation;	> 90%	50-90%	< 50%	70%	<b>B</b>

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	79252	
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7622</b>	7622
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Seefeld	
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>2</b>	23
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	09.10.2012	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	36278,6956	
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## FFH-Bewertungen (HH)

Lebensraumtyp / Parameter	Wertstufe A	Wertstufe B	Wertstufe C	Wert / Begründung	Z
Nutzungen;	günstig	mittel	ungünstig		C
Trittschäden;	keine	gering	stark		C
Schäden durch Wassersport;	keine	gering	deutlich		C
Müllablagerungen;	keine	gering	stark		A
hörbarer, dauerh. Lärm;	kein	deutl.	stark		B
<b>Arteninventar</b>				<b>5</b>	<b>B</b>

## FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp				
3	Arteninventar	Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur	Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
		Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung	Wert	AZ	Z
1	<b>3150 (BFN) Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocharitions</b>			C	
3	<b>Arteninventar</b>			B	
3.2	Arteninventar Zahl LRT-typischer Arten				
	A: 10				
	B:			B	
	Begründung für Bewertung: 5				
	C: 5				
4	<b>Habitatstrukturen</b>			B	
	Anzahl typisch ausgebildeter Vegetationsstrukturelemente, Verlandungsvegetation:				
	A: >= 3 verschiedene			A	
	Begründung für Bewertung: 3				
	B: 2 verschiedene				
	C: 1				
	Anzahl typisch ausgebildeter Vegetationsstrukturelemente, aquatische Vegetation:				
	A: >= 4 verschiedene				
	B: 2-3 verschiedene			B	
	Begründung für Bewertung: 2				
	C: 1				
5	<b>Beeinträchtigungen</b>			C	
5.2	Wasserspiegelabsenkung (gutachterlich mit Begründung)				
	A: nicht erkennbar			A	
	B: vorhanden; als Folge mäßige Beeinträchtigung				
	C: vorhanden; als Folge starke Beeinträchtigung				
5.2	Anteil Hypertrophierungszeiger an der Hydrophytenvegetation (%) (Arten nennen, Anteil in % angeben)				
	A: < 10 %			A	
	Begründung für Bewertung: 0%				
	B: 10 - 50 %				
	C: > 50 %				
	Anteil der Uferlinie, der durch anthropogene Nutzung (nur negative Einflüsse, nicht: schutzzielkonforme Pflegemaßnahmen) überformt ist (%)				
	A: < 10 %			A	
	Begründung für Bewertung: 5%				

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	79252
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7622</b> 7622
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Seefeld
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>2</b> 23
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	09.10.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m²/m]</b>	36278,6956
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
<b>1 Lebensraumtyp</b>				
<b>3 Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
<b>4 Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
<b>5 Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung				
	B: 10 - 25 % C: > 25 - 50 % potenzielle Eindringtiefe der submersen Vegetation: Trübung des Gewässers A: klar, Aufwuchs bis in größere Tiefen möglich Begründung für Bewertung: >3m B: leicht getrübt, Eindringtiefe begrenzt C: deutlich getrübt, Eindringtiefe gering		A	
5.2	Grad der Störung durch Freizeitnutzung (gutachterlich mit Begründung) A: keine oder gering, d. h. höchstens gelegentlich und auf geringem Flächenanteil (< 10 %) B: mäßig (alle anderen Kombinationen) C: stark (dauerhaft oder auf > 25 % der Fläche)		C	
5.2	Teichbewirtschaftung (Art und Umfang beschreiben; Bewertung gutachterlich) A: keine Auswirkungen erkennbar B: geringe Einflüsse C: deutlich schädliche Einflüsse		C	

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	6,8
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	zeitweise wasserüberstaut	10,3
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,2
	<b>Reaktion</b>	neutral	6,6
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,6
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	fast wertloses Futter	1,4
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		6
	<b>Giftpflanzen</b>		1
	<b>Überschw.anzeiger</b>		11

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	z		-	-												
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		-	-												
Calamagrostis canescens (Sumpf-Reitgras)	7	w		-	-												
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	w		-	-												
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	h		-	-										V		
Carex disticha (Zweizeilige Segge)	7	w		-	-									V	V		
Carex paniculata (Rispen-Segge)	7	w		-	-												
Carex riparia (Ufer-Segge)	7	w		-	-												
Ceratophyllum demersum (Rauhes Hornblatt)	7	w	T	-	-									V			
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		-	-												
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-	-												
Elodea nuttallii (Nuttalls Wasserpest)	7	d	Ne	-	-												

# Erhebungsbogen

# B

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	79252
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7622</b> 7622
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Seefeld
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>2</b> 23
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	09.10.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	36278,6956
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	7	w		-	-														
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		-	-									b					
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	z	T	-	-														
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		-	-														
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w		-	-														
Myosotis scorpioides agg. (Artengruppe Sumpf-vergissmeinnicht)	7	w		-	-													V	
Phragmites australis (Schilf)	7	h		-	-														
Potamogeton alpinus (Alpen-Laichkraut)	7	w	T	-	-											3		3	3
Potamogeton crispus (Krauses Laichkraut)	7	w	T	-	-														
Potamogeton lucens (Spiegelndes Laichkraut)	7	w	T	-	-											2	3	3	V
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	w		-	-														
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		-	-														
Rorippa amphibia (Wasser-Sumpfkresse)	7	w		-	-														
Rumex hydrolapathum (Fluss-Ampfer)	7	w		-	-														
Salix alba (Silber-Weide)	7	z		-	-														
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	z		-	-														
Salix triandra (Mandel-Weide)	7	w		-	-														
Salix viminalis (Korb-Weide)	7	w		-	-														
Scutellaria galericulata (Sumpf-Helmkraut)	7	w		-	-														
Solidago gigantea (Riesen-Goldrute)	7	w		-	-														
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>													<b>4</b>	<b>1</b>	<b>5</b>	<b>2</b>			
<b>Anzahl Arten</b>													<b>32</b>						

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland